

Zwischeninfo: Leitbild (Beispiel aus der Schulabteilung der UK-NRW – in Arbeit)

- ▶ **Teil 1: Schlagworte** (Leitbild): z.B.
Schulen unterstützen – Entwicklung zur guten gesunden Schule
Prävention fördern – Arbeitsschutz und Unfallverhütung
Gesundheit stärken – Förderung salutogener Kultur, Strukturen und Praxis
- ▶ **Teil 2: Leitbild+Leitsätze** (auf einer Seite)
„Unser gemeinsames Ziel ist es, Schulen bei Ihrer Entwicklung zur guten gesunden Schule zu unterstützen, um Unfälle zu verhüten sowie die psychische und physische Gesundheit zu fördern. Wir stärken sie dadurch bei der Umsetzung ihres Bildungs- und Erziehungsauftrags.
* Wir richten unsere Maßnahmen an der Leitidee der guten gesunden Schule aus.
* Wir arbeiten gemeinschaftlich als multiprofessionelles Team.
* Wir berücksichtigen, dass unsere Maßnahmen sowohl für die Adressaten als auch für uns selbst salutogen angelegt, also verstehbar, sinnvoll und bewältigbar sind.“
- ▶ **Teil 3: Erläuterungen** (3 bis 5 Seiten)
1. *Schulen unterstützen – Entwicklung zur guten gesunden Schule*
Unter Schule verstehen wir ...
Eine gute gesunde Schule ...
...
evtl. an dieser Stelle konkret: „Das erreichen wir durch ...“
2. *Prävention fördern* - ...

Beispiele für Leitbilder aus Schulen:

Schulverbund „Blick über den Zaun“

- Den Einzelnen gerecht werden – individuelle Förderung und Herausforderung
- „Das andere Lernen“ – erziehender Unterricht, Wissensvermittlung, Bildung
- Schule als Gemeinschaft – Demokratie lernen und leben
- Schule als lernende Institution – Reformen „von innen“ und „von unten“

Josef-DuMont-Berufskolleg, Köln

Schülerinnen und Schüler lernen selbstorganisiert und mediengestützt in einer gesunden Schule

Friedrich-Schiller-Gymnasium, Marbach

- Begabungen fördern
- Beziehungen stärken
- Leistung entwickeln

Helene-Lange-Schule Wiesbaden

„Der Umgang aller an Schule Beteiligten miteinander ist von Respekt, gegenseitiger Achtung und konstruktivem Bemühen geprägt; die Wahrung der Menschenwürde ist dabei oberstes Gebot. Das schulische Handeln wird bestimmt durch die allgemeinen Menschenrechte und das Streben nach Gerechtigkeit und Solidarität. Daraus resultieren das gemeinschaftliche Bemühen um individuelle Förderung jedes Schülers und jeder Schülerin sowie die Erziehung zu partnerschaftlichem und demokratischem Miteinander. Unterricht ist daher zugleich fachwissenschaftliche Vermittlung, Erwerb von Lernkompetenzen sowie Erziehung hin zu den Werten einer demokratischen Gesellschaft in solidarischer Verantwortung in einem lokalen wie auch einem globalen Sinne. Ein solches Verantwortungsbewusstsein schließt sowohl die Verantwortung für den eigenen Lernprozess als auch für die Gemeinschaft in der Lerngruppe, eine aktive Friedenserziehung, interkulturelle Aspekte und nachhaltigen Umgang mit Umwelt und natürlichen Ressourcen ein.“